



Lorencic Bitumen-Dickbeschichtung LO-BITUMEN 1K PS

PRODUKTART:

LO-BITUMEN 1K PS ist eine einkomponentige, polystyrolgefüllte und kunststoffvergütete Bitumendickbeschichtung (PMBC) auf Bitumenemulsionsbasis. Das Produkt ist lösemittelfrei und umweltschonend.

Durch Verdunstung der Wasseranteile in der Emulsion ergibt sich nach der Durchtrocknung eine feste aber dennoch flexible und wasserdichte Fundamentbeschichtung. Die pastöse und standfeste Einstellung des Materials ermöglicht den Auftrag von hohen Schichtdicken in einem Arbeitsgang.

Die Beschichtung ist flexibel, rissüberbrückend und beständig gegen alle im natürlichen Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe.

LO-BITUMEN 1K PS ist geprüft für Abdichtungen gemäß der aktuellen DIN 18533 für die Wassereinwirkungsklassen W1-E und W4-E.

ANWENDUNGSGEBIETE:

LO-BITUMEN 1K PS dient zur Herstellung von dauerhaften, flexiblen Außenabdichtungen von Bauwerken im erdberührten Bereich im Spachtel- oder Spritzverfahren. Das Produkt ist für den Einsatz auf waagerechten und an senkrechten Flächen geeignet.

LO-BITUMEN 1K PS kann auch zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen sowie zur Verklebung von Hartschaum-Dämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen im erdberührten Bereich eingesetzt werden.

LO-BITUMEN 1K PS haftet gut auf allen trockenen und leicht feuchten mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit (z.B. alte Kalt- und Heißenstriche oder Dickbeschichtungen).

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- durch geringes Materialgewicht besonders leicht spachtelbar
- mit geeignetem Gerät spritzbar
- hochelastisch durch hochwertige Polystyrol- und Kunststoffvergütung
- ohne Anmischen sofort verarbeitungsfertig
- nach Durchtrocknung wasserdicht und rissüberbrückend
- bei voll und bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich
- keine Nähte wie bei Folien oder Dichtungsbahnen
- klebt Dämmplatten auf Beton, Mauerwerk und ausgehärteten Dickbeschichtungen
- umweltschonend, da lösemittelfrei

VERARBEITUNG:

Bei der Verarbeitung von LO-BITUMEN 1K PS sind grundsätzlich die aktuelle DIN 18533, sowie die „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen“, Stand Dezember 2018, zu beachten.

Die Verarbeitung von LO-BITUMEN 1K PS ist von der jeweiligen Wasserbeanspruchung am Bauobjekt abhängig. Deshalb ist darauf zu achten, dass der vorliegende Lastfall vom Planer vor Beginn der Arbeiten eindeutig vorgegeben wird.

LO-BITUMEN 1K PS ist verarbeitungsfertig eingestellt und wird mit Kammspachtel, Glättkelle oder geeignetem Spritzgerät auf den w. o. vorbereiteten Untergrund aufgetragen. LO-BITUMEN 1K PS darf nicht bei Frost oder drohendem Regen verarbeitet werden. Die Verarbeitung sollte bei Objekt- u. Umgebungstemperaturen größer +5°C erfolgen. Dabei ist zu beachten dass die Verarbeitungstemperatur (Umgebungs- und Untergrundtemperatur) nicht unter +5°C und nicht über +30°C liegt.

Das Aufbringen der Dickbeschichtung erfolgt entsprechend aktueller DIN 18533 sowie der „Richtlinie ... Bitumendickbeschichtungen“ in zwei Arbeitsgängen.

VERARBEITUNG (Fortsetzung):

Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht drückendes Wasser (DIN 18533 W1-E) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen.

Gemäß aktueller DIN 18533 sind Hohlkehlen vor der Flächenabdichtung mineralisch als Flaschenhohlkehle oder mit einer 2-komponentigen Dickbeschichtung (LORENCIC Bitumen-Dickbeschichtung LO-Bitumen 2K PS) auszubilden.

Auf eine ordnungsgemäße Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten.

Die frische Beschichtung ist vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen!

Die Abdichtung ist vor Beschädigung zu schützen. Schutz- und Dränschichten dürfen jedoch erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht (witterungsabhängig 3 bis mehrere Tage) angebracht werden. Dabei sind die Bestimmungen der DIN 18533 zu beachten.

Zur Verklebung von Dämmplatten kann LO-BITUMEN 1K PS verwendet werden.

Geeignete Schutzschichten sind z. B. Kunststoffnoppenbahnen mit Gleitfolie und Filtervlies sowie thermisch oder bituminös gebundene Sickerplatten. Anschließend kann das Auffüllen der Baugrube erfolgen. Dabei sollte nur Material gemäß DIN 18533 verwendet werden, um Beschädigungen von Abdichtung und Schutzschicht zu vermeiden.

UNTERGRUND:

1. Schritt:

Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sowie Erdreich sein.

2. Schritt:

Schlecht oder nicht verschlossene Vertiefungen wie Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche größer 5 mm sind mit einem geeignetem Mörtel zu verschließen. Bei voll und bündig verfügtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich. Fehlstellen kleiner 5 mm sowie Poren im Untergrund können mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden. Speziell bei Betonflächen ist zur Vermeidung von Blasenbildung ebenfalls eine Kratzspachtelung zu empfehlen.

3. Schritt:

Es ist dafür zu sorgen, dass der Untergrund fest, sauber, staubfrei und frei von trennenden Substanzen ist. Der Untergrund sollte saugfähig sein. Er darf leicht feucht, aber nicht nass sein.

4. Schritt:

Ein Voranstrich mit LO-Bitumen PMBC ist grundsätzlich auf den Untergrund aufzubringen. Zur Verfestigung von sandenden Untergründen wird eine Grundierung mit einem Verkieseler empfohlen. Bei einer Kratzspachtelung mit Bitumendickbeschichtung ist der Voranstrich vorher aufzubringen. Eine Kratzspachtelung ersetzt nicht den Voranstrich. Nach Trocknung des Voranstrichs ist der Untergrund für das Aufbringen der Kratzspachtelung bzw. der Dickbeschichtung vorbereitet.

Wichtig:

Bitumendickbeschichtungen können während der Bauphase durch auf Ihre Rückseite einwirkendes Wasser geschädigt werden. Es ist grundsätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Beschichtung durch von der Haftseite wirkendes Wasser nicht beschädigt wird. Gegebenenfalls müssen wasserundurchlässige Zwischenabdichtungen aus mineralischen Dichtungsschlämmen angeordnet werden, die sich vom Wasserdruck nicht vom Untergrund ablösen lassen.

SCHICHTDICKENKONTROLLE:

Gemäß aktueller DIN 18533 muss am Ausführungsobjekt eine Schichtdickenkontrolle im frischen Zustand (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durchtrocknungszustandes an einer, in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z.B. Mauerstein) durchgeführt werden.

Lastfall gemäß Wassereinwirkungsklasse gemäß DIN 18533 W1-E:
Mindesttrockenschichtdicke: 3 mm

VERBRAUCH:

- bei den Lastfällen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser:

ca. 4,5 – 5,0 l pro m ² :	Nassschichtdicke:	4,5 - 5,0 mm
	Trockenschichtdicke:	3,1 - 3,4 mm

- Dämmplattenverklebung: ca. 2 l / m²

LAGERUNG:

LO-BITUMEN 1K PS ist vor Frost zu schützen!
Wärmeeinwirkungen von über +30°C und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden. Lagerfähigkeit im original verschlossenen Gebinde mindestens 6 Monate.

TECHNISCHE DATEN:
(in Kurzform)

Artikel Nr.	Z50126904LO	Z5012690412LO
Verpackungsart	Kübel	Kübel
Einheit pro Palette	18 Kübel	44 Kübel
Menge pro Einheit	30 l	12 l
Art	Einkomponentige polystyrolgefüllte und kunststoffvergütete Bitumendickschichtmasse	
Basis	Bitumenemulsion	
Lösungsmittel	Keine	
Farbe	Schwarz	
Dichte bei 20°C	ca. 0,65–0,68 g/cm³	
Konsistenz	pastös, spachtelfähig	
Auftrag	Glättkelle, Spritzgerät	
Wasserundurchlässigkeit	wasserdicht gemäß Schlitzdruckprüfung nach DIN 52 123	
Durchhärungszeit	3 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund	
Verarbeitungstemperatur (Umgebung- und Untergrund)	nicht unter +5°C und nicht über +30°C	
Lagerung	Unbedingt frostfrei!	
Lagerfähigkeit	In original verschlossen Gebinden mind. 6 Monate	
mögl. Schichtdicken	bis zu 6 mm	
Reinigung	Im frischen Zustand mit Wasser, im ausgehärteten Zustand mit Bitumenreiniger	
Gesundheitsschädliche Stoffe im Sinne der Arbeitsstoffverordnung	Keine	
Gefahrklasse nach VbF	Keine	
GISBAU-Produktcode	BBP 10	

GESUNDHEITS-, ARBEITS- UND BRANDSCHUTZ:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Berührung mit der Haut vermeiden.

ENTSORGUNG:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-ASN.: 080410 (Klebstoff- und Dichtmasseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen) entsorgt werden.

ALLGEMEINE HINSWEISE:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben sind nach dem neusten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorhergesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.